

# Auf den Spuren des Wunderlauchs

Zwiebelgewächs breitet sich wieder in der Eilenriede aus / Wildkräuterexpertin gibt Tipps

Von Alina Stillahn

Im Vorbeigehen spiegelt sich die Sonne auf seinen Blättern, überall wuchern die langen grünen Halme am Rand der Eilenriede entlang der Hohenzollerstraße. Wer nicht genau hinschaut, könnte die Büsche auch für dickes Gras halten. Doch es ist eine andere Pflanze, die sich im Stadtwald zum Frühlingsbeginn breitmacht: der Wunderlauch.

Er ist wegen seiner Form leicht zu übersehen, verströmt einen leichten Knoblauchgeruch und schmeckt nicht so würzig wie Bärlauch. Die Blätter haben eher einen zwiebeligen Geschmack und fühlen sich im Schatten des Waldes wohl. Kurz gesagt: Das Zwiebelgewächs ist definitiv nicht der Star unter den Wildkräutern. Eine, die trotzdem von ihm begeistert ist, ist Andrea Kurtz.

## Lauch breitet sich aus

Die Wildkräuterexpertin geht langsam durch den Stadtwald. Sie schaut aufmerksam auf den Wegesrand, manchmal bleibt sie stehen und deutet auf den Boden. Giersch hat sie schon entdeckt und Scharbockskraut. Der Wunderlauch ist nicht zu übersehen. „Der breitet sich schon aus“, sagt die Expertin, die seit neun Jahren Wildkräuterseminare in der Leinemasch anbietet und Naturkosmetik herstellt.

Während die Stadt Teile des Wunderlauchs ausreißer ließ, weil er andere Frühblüher verdrängt, sieht Andrea Kurtz das gelassen. „Das reguliert sich eigentlich von alleine“, sagt sie. Eine ganze Zeit verbreite sich die Pflanze eben, dann werde es weniger. Das habe sie auch schon beim indischen Springkraut erlebt. Als Frühblüher biete der Lauch zudem Insekten Futter.

## Im Mai verschwunden

In der Eilenriede sind die ersten Knospen zu sehen, die Sonne wärmt bereits, aber die Luft ist noch kühl. Der Wunderlauch aber ist schon grün und treibt sogar mancherorts erste Blüten. Ende März, Anfang April ist seine Zeit. „Ende Mai sieht man nichts mehr davon“, sagt die Wildkräuterexpertin. Man kann ihn auch noch essen, wenn er blüht. Der Geschmack sei dann nicht mehr so intensiv, berichtet die Expertin.



„Der breitet sich schon aus“: Kräuterexpertin Andrea Kurtz pflückt den Wunderlauch in der Eilenriede.

FOTOS: SAMANTHA FRANSON

Bekannt ist er auch als Berliner Lauch. Ursprünglich kommt er laut Andrea Kurtz aber aus dem Kaukasus. Für sie ist der Name „Wunderlauch“ ganz passend. „Die ersten Frühjahrskräuter wie Wunder- und Bärlauch sind wie ein Frühjahrsputz für den Körper“, sagt sie. „Er ist entgiftend, cholesterinsenkend, blut-

drucksenkend, immunstärkend und darmregulierend.“

## Einfache Zubereitung

Außerdem schmecke er gut in Butter und Frischkäse, einfach unterrühren und mit etwas Salz würzen, sagt sie. Um ihn zu pflücken, empfiehlt sie, wegen der Hunde tiefer in

den Wald zu gehen. Gepflückt wird er auch gern im Kaukasus und auf dem Balkan, üblich, wo man ihn für Soßen, Pestos und Salate nutzt.

Der Wunderlauch hat noch einen weiteren Namen. Andrea Kurtz vermutet, dass das vom lateinischen Namen „Allium paradoxum“ herührt. „Seltsamer Lauch“ wird er

manchmal genannt – und vielleicht passt das ganz gut zu diesem Gewächs, das so unscheinbar daherkommt und sich ganz schön breitmacht. Wissenschaftler nennen ihn ein invasive Art. Möglich ist es, dass er schon länger heimischen Pflanzen den Platz nimmt und sie weiter verdrängt.



Kurtz empfiehlt, die Halme nicht direkt am Wegesrand zu pflücken. „Der Wunderlauch ist entgiftend und darmregulierend“, sagt sie.

## Rezept: Risotto mit Wunderlauch

Der Wunderlauch wird gern in der kalten Küche verwendet, man kann ihn aber auch als Risotto zubereiten. Hier das Rezept von Wildkräuterexpertin Andrea Kurtz:

- 1 Zwiebel
- Olivenöl
- 250 Gramm Risotto-Reis
- Gemüsebrühe

- Wunderlauch
  - Parmesan
  - Salz und Pfeffer
  - geriebene Zitronen
- Zwiebeln fein würfeln und in heißem Olivenöl glasig dünsten, Reis dazugeben und kurz mit dünsten. Dann mit Wasser ablöschen, Gemüsebrühe hinzufügen und auf kleiner Flamme quellen lassen.

Wunderlauch klein schneiden und zum Schluss in das Risotto unterrühren (den Topf vom Herd nehmen) und anschließend fünf bis zehn Minuten ziehen lassen. Mit Salz und Pfeffer abschmecken und auf den Tellern den geriebenen Parmesan in das fertige Risotto geben. *ams*

# Plötzlicher Wintereinbruch überrascht Autofahrer

40-Tonner steht quer auf der Autobahn 2 / Mercedes landet wegen Glätte im Graben

Von Peer Hellerling

Der April hat noch einmal winterliches Wetter in die Region gebracht. Ostermontag wurden kräftige Windböen von leichtem Schneefall begleitet, das Thermometer sank in der Nacht zu Dienstag sogar auf bis zu minus drei Grad Celsius. Auch Autofahrer traf der spontane Wintereinbruch unvorbereitet.

Die Ortsfeuerwehr Kaltenweide wurde am Dienstagmorgen gegen 5.40 Uhr zur A352 alarmiert. Offenbar wegen der Glätte hatte der 30-jährige Mercedes-Fahrer laut Polizei die Kontrolle über seine C-Klas-

se verloren und überschlug sich. Auf der A2 war bereits am Montagabend ein Sattelzug bei Lauenau Richtung Dortmund ins Rutschen gekommen und stellte sich quer. Im folgenden Stau ereigneten sich zwei weitere Unfälle. Darüber hinaus meldete unter anderem die Polizei in Diepholz zwei Zusammenstöße mit vier Verletzten.

## Ruhige Lage in der Region

In der Region Hannover blieb es dagegen nach Polizeiangaben weitgehend ruhig – bis auf die beiden Einsätze auf den Autobahnen. Die Ermittler gehen davon aus, dass dies

auch mit der Ausgangssperre zusammenhängen dürfte. „Deshalb sind sowieso weniger Menschen unterwegs“, sagte eine Sprecherin am Morgen auf HAZ-Anfrage.

## Kälte und stürmische Böen

Auch heute soll es kalt, wechselhaft und windig bleiben. Der Deutsche Wetterdienst (DWD) erwartet weiterhin Regen- und Schneeschauer bei Höchstwerten zwischen fünf und acht Grad. Auch der Wind weht stark und in einzelnen Böen stürmisch. In der Region Hannover sinken die Temperaturen nachts laut DWD auf bis zu null Grad Celsius.



Die Ortsfeuerwehr Kaltenweide hat einen verletzten Autofahrer nach einem Glätteunfall aus dem Wrack befreit.

FOTO: MICHAEL DANKOWSKY/FEUERWEHR

## Zwei Personen auf A2 verletzt

Unfall mit drei Fahrzeugen

Drei Fahrzeuge sind am Dienstagnachmittag auf der Autobahn 2 von Hannover in Richtung Dortmund zusammengedrückt. Nach bisherigen Informationen wurden dabei zwischen Wunstorf-Kolenfeld und Bad Nenndorf zwei Personen leicht verletzt. Auf dem Abschnitt bildete sich ein langer Stau.

Laut Polizeisprecher Martin Richter ereignete sich der Unfall gegen 16.25 Uhr. Auch der Rettungshubschrauber Christoph 4 wurde vorsorglich zur Einsatzstelle gerufen. Offenbar war ein Transporter auf einen anderen aufgefahren, dieser wurde dann gegen ein weiteres Fahrzeug geschoben.

Anfangs musste die A2 Richtung Dortmund wegen des Trümmerfeldes komplett gesperrt werden, zum Redaktionsschluss war eine Spur wieder frei. Die Verkehrsmanagementzentrale verzeichnet dennoch einen mehrere Kilometer langen Stau auf der A2 in Richtung Westen. *pah*



Ein Transporter prallte auf einen anderen, dieser wurde dadurch gegen ein drittes Fahrzeug geschoben.

FOTO: FRANK TUNNAT

## A7: Diebe brechen Lkw auf

Unbekannte haben in der Nacht zu Karfreitag einen Lkw an der Autobahn 7 aufgebrochen. Das Fahrzeug stand nach Polizeiangaben auf einem Rastplatz zwischen Hannover-Anderten und Laatzen in Fahrtrichtung Kassel. Die Täter erbeuteten 16 Paletten mit Pflegeprodukten aus dem Auflieger. Die Polizei bittet nun um Zeugenhinweise.

Nach Behördenangaben schlugen die Unbekannten zwischen Donnerstag, 17.40 Uhr, und Karfreitag, 2.55 Uhr, an der Raststätte Wülferode-West zu. Der 41-jährige Fernfahrer hatten seinen 40-Tonner dort geparkt, um die vorgeschriebene Ruhezeit einzuhalten. Als er seine Tour fortsetzen wollte, habe er den Einbruch bemerkt.

Der Wert der gestohlenen Pflegeprodukte wird auf rund 1000 Euro geschätzt. Die Ermittler der Autobahnpolizei bitten nun unter Telefon (05 11) 1098930 um Zeugenhinweise. *pah*



BOSSE - LIVE 2021  
28. NOVEMBER 2021 : Swiss Life Hall

Ihr persönlicher Ticketservice der HAZ und NP

## Alle Stars. Alle Tickets. Ein Shop.

Russisches Konzert – Maruv  
07. November 2021: Star Event Center

Lina Maly  
08. November 2021: Lux

Terrorgruppe – Tschüssikowski Tour  
11. November 2021: Faust – 60er Jahre Halle

Fiddler's Green & Support  
11. November 2021: Kulturzentrum Pavillon

Nie und Nimmer – Mensch sein Tour  
12. November 2021: Musikzentrum

Argonautiks  
12. November 2021: Lux

Dödelhaie  
12. November 2021: Subkultur

Dr. Ring Ding & Band  
13. November 2021: Lux

Wie Sie uns erreichen:

Telefonisch unter 05 11/12 12 33 33  
Online unter [www.haz-ticketshop.de](http://www.haz-ticketshop.de) oder  
[www.np-ticketshop.de](http://www.np-ticketshop.de)

HAZ TICKETS NP  
POWERED BY LAPORTE